



GETTY IMAGES

Die Zeiten der Heiden

Vor Tausenden von Jahren prophezeite der Prophet Daniel die gewalttätigen Zeiten der Heiden, in die wir heute eintreten. Die Denkweise der menschlichen Führer wird wie ein wildes Tier – und die ganze Welt wird schrecklich darunter leiden. Erfahren Sie den inspirierenden Grund, warum Gott eine solch schreckliche Tragödie zulässt.

- Gerald Flurry
- [11.08.2023](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Im Lukasevangelium Kapitel 21 sprach Christus darüber, dass sich alle Prophezeiungen für diese Endzeit an diesem Ende erfüllen werden, genau in dieser Zeitspanne, in der wir jetzt leben, und Sie können sehen, wie das alles geschieht. Und es wird in eine noch schrecklichere Zeit münden, die zwar nur kurz andauern wird, aber sie wird „die Zeit der Heiden“ genannt. Christus bezog sich auf etwas, worüber Daniel selbst geschrieben hat, und zwar auf seine Version der Zeiten der Heiden. Daniel hatte seine Version oder einen Teil davon, und wir müssen uns daran erinnern, dass Daniel nur für diese Endzeit geschrieben wurde. Daniel 12, Verse 4 und 9 sagen Ihnen das. Das ist wichtig zu verstehen.

Hier sprach Daniel also über die Führer der Welt, Männer, die die ganze Welt regieren, und er machte dazu einige seltsame Aussagen, über die wir meiner Meinung nach tiefer nachdenken sollten. Daniel schrieb über diese Weltführer und wie ihr menschlicher Verstand zu dem eines gefräßigen, wilden Tieres wurde. Mit anderen Worten: Sie hatten keinen menschlichen Verstand mehr. Das ist es, was Daniel uns sagt. Sie hatten keinen menschlichen Verstand mehr, diese Männer, die die ganze Welt regierten. Sie gaben sich einfach einem bösen Geist hin und verloren ihren menschlichen Verstand. Sie hatten einen Verstand, der der Verstand eines Tieres war! Deshalb werden sie auch Tiere genannt.

Einige von ihnen waren natürlich, und ich denke, man könnte fast sagen, dass sie alle vom Teufel besessen waren und keinen menschlichen Verstand oder ein menschliches Herz hatten.

Das ist sehr ernst, wenn man bedenkt, wie gefügig der menschliche Verstand ist und dass Satan in dieser Welt angebetet wird; er ist der Gott dieser Welt (2. Korinther 4, 4) und er hat die ganze Welt verführt! (Offenbarung 12, 9). Das zeigt Ihnen, wie biegsam der menschliche Verstand ist und wie leicht er zu täuschen ist! Und wir wollen diesen Verstand bewahren! Er ist das Wertvollste, was wir haben, und wir müssen verstehen, dass er so leicht beschädigt werden kann. Sie sehen, wie einige unserer jungen Leute ihren Verstand ruinieren, ihren Verstand ruinieren, während sie noch in ihrer Jugend sind! Und was für eine schreckliche, schreckliche Tragödie ist das!

Lassen Sie uns einen Blick auf Daniel 4 und Vers 17 werfen. Daniel 4 und Vers 17. Dies ist die Prophezeiung, auf die sich Christus bezog, und Daniel selbst spielte dabei eine große Rolle. Ich möchte hier etwas aus einem Artikel von Dr. Herman Hoeh zitieren, der diesen Artikel unter der Leitung von Herbert W. Armstrong in der Weltweiten Kirche Gottes geschrieben hat. Er wurde 1955 geschrieben und war zu dieser Zeit sicherlich eine lebendige Prophezeiung. Aber er sagt Folgendes:

„Jesus verstand, dass sich diese prophetische Vision des großen Baumes sowohl auf die Zeit der Heiden als auch auf die buchstäbliche Bestrafung von Nebukadnezar bezog.“

Beachten Sie Daniel 4 und Vers 14, und ich lese Ihnen das vor. Es ist eine bemerkenswerte Vision. Um Nebukadnezar zu erreichen, musste Gott ihn wirklich sehr hart bestrafen, und so heißt es in Vers 14: „... damit die Lebenden erkennen, dass der Höchste Gewalt hat über die Königreiche der Menschen und sie geben kann, wem er will, und selbst den niedrigsten der Menschen über sie setzen kann.“ Die Bibel selbst legt die Prophezeiung also so aus, dass sie sich nicht nur auf den König von Babylon zu jener Zeit bezieht, sondern auch darauf, dass die Lebenden, ja, alle Völker heute wissen, dass Gott der oberste Herrscher ist. Er ist der oberste Herrscher! Und Er ließ Nebukadnezar das lernen! Und Er musste ihn auf eine Art und Weise bestrafen, wie niemand zuvor auf diese Weise bestraft wurde.

In Vers 13 von Daniel 4 heißt es: „Und das menschliche Herz soll von ihm genommen und ein tierisches Herz ihm gegeben werden, und sieben Zeiten sollen über ihn hingehen.“ Vers 13. Er hat sein Herz vom Herzen eines Menschen in das Herz eines Tieres verwandelt! Das ist wirklich der schlimmste Fluch, den Sie sich vorstellen können, der über diesen Mann kommt, auch wenn er es nicht weiß. Er ist wahnsinnig! Sie müssen sagen, dass er den Verstand eines Tieres hat, verglichen mit einem Menschen und seinem Verstand, der wie Gott denken kann und einen Verstand wie Gott hat. Und doch kann er so beschädigt werden, dass er das Gegenteil von Gott ist! Und das ist eine Gefahr, der wir uns alle bewusst sein müssen und die sich in dieser Welt abspielt.

Er dachte also wie ein wildes, gefräßiges Tier, und natürlich kannte er den Weg des Friedens nicht und unterwarf sich nicht der Herrschaft oder dem Gesetz Gottes oder Seinen Gesetzen, nichts davon. Aber hier wird uns gesagt, dass sie nur auf die Eroberung der Welt aus waren und dass es ihnen überhaupt nichts ausmachte, Millionen von Menschen zu vergewaltigen und zu töten! Sie haben gesehen, wie das passiert ist, sogar in diesem Zeitalter haben Sie es gesehen, sogar noch mehr Zerstörung durch die Waffen, die wir heute haben, und die Atombombe und solche Waffen heute.

In Vers 38 von Daniel 2 heißt es: „... Du *bist* das goldene Haupt. (39) Nach dir wird ein anderes Königreich aufkommen ...“ Und sie werden einfach kommen, und es wird andere Königreiche geben.

Und Dr. Hoeh schrieb: „Der König war also ein Typus für das Königreich Babylon, denn er hatte absolute Macht über das ganze Königreich. Wenn Sie Daniel 7, Verse 17 und 23 vergleichen, werden Sie sehen, dass ‚König‘ und ‚Königreich‘ synonym verwendet werden.“ Das bedeutet, dass sie austauschbar sind, „König“ und „Königreich“, denn der König herrschte über das ganze Königreich.

Er fährt fort: „Erinnern Sie sich daran, dass eine der Strafen für den König darin bestand, dass sein Herz nicht mehr menschlich sein sollte, sondern dass man ihm das Herz eines Tieres geben sollte.“ Nun, er hatte den Verstand eines Menschen, aber ihm wurde ein Verstand gegeben, der der Verstand eines Tieres war. So war er nun einmal, und nur Gott konnte dieses Problem korrigieren. Nur Gott konnte das.

Aber Daniel erkannte, dass Gott ihm in diesem Fall das Herz eines Menschen gegeben hatte, selbst nachdem dieser schreckliche Fluch über ihn gekommen war, weil er das Herz eines Tieres hatte.

Etwas weiter unten heißt es: „Das alte chaldäische Königreich hatte das Herz eines Menschen. Es hörte auf, andere Völker anzugreifen, zu erobern und zu zerstören, als Gott es wieder in das Herz eines Menschen verwandelte.“ Das änderte alles, was Nebukadnezar tat, zumindest für eine Weile.

Und dann heißt es weiter: „Aber so wie Nebukadnezar weiter wie ein wildes Tier lebte, so wurde das babylonische System mit Führern fortgesetzt, die den Verstand wilder Tiere hatten: Die Perser, Griechen, Römer. Die Europäer, sogar bis zu den Tagen von Hitler und Mussolini, sind alle mit Führern verflucht, die wie wilde Tiere denken und handeln, mit Führern, die sich an Krieg und Eroberung ergötzen.“ Das ist ernüchternd! Diese Führer der Welt hatten die Herzen von wilden, rasenden Tieren! Und sie hatten nicht mehr den Verstand von Menschen.

Das ist ein satanischer Fluch, und wenn die Menschen wüssten, wohin diese Führung sie führen würde, hätten sie sich sicher nicht darauf eingelassen. Aber Sie werden feststellen, dass andere Staatsoberhäupter der Welt das nicht verstehen und deshalb versuchen, diplomatisch vorzugehen und sie versuchen, mit diesem Mann Frieden zu schließen und mit ihm über Frieden zu reden und einen Deal zu machen. Und Premierminister Chamberlain hat das im Zweiten Weltkrieg mit Adolf Hitler getan, und er hat ihm bei seinen Treffen einfach immer wieder etwas gegeben. Hitler hatte immer etwas zu gewinnen, und Chamberlain nichts. So hat es funktioniert! Und schließlich, ich glaube, es war das letzte Treffen, bei dem sie sich trafen, stimmte er sogar zu, dass Adolf Hitler etwa ein Drittel der Tschechischen Republik erhalten sollte. Und natürlich hatte er, die Briten, zu dieser Zeit einen Einfluss auf diesen Teil der Welt. Und so wurde dies an Adolf Hitler übergeben, und das sollte der Welt Frieden bringen. Er kehrte also zu seinen eigenen Leuten zurück und unterschrieb und winkte mit einem kleinen Stück Papier, auf dem stand, dass ihre beiden Länder nun Frieden haben würden! Und nur kurze Zeit später nahm Adolf Hitler den Rest der Tschechoslowakei mit Gewalt ein. Das ist der Verstand einer Bestie! Und damit haben wir es zu tun, sogar in dieser Welt! Und wir verstehen es nicht, und es ist erschreckend! Und wir müssen es dringend verstehen. Diplomatie wird bei diesen Typen nicht funktionieren. Sie haben also nicht mehr den Verstand eines Menschen.

Ich gebe Ihnen einfach eine Bibelstelle, die Sie nachlesen können, und wenn ich Zeit habe, komme ich später darauf zurück. Aber in Hesekiel 28, Verse 11 und 12, wird in einem Vers über den König von Tyrus gesprochen und im selben Vers beginnt die Rede von Satan, dem Teufel. Mit anderen Worten: Dieser König war vom Satan, dem Teufel, besessen. Genau das bedeutet es. Sie können das selbst nachlesen, Hesekiel 28, Verse 11 und 12.

Dr. Hoeh schrieb: „Nicht eines der Tiere, die dem in Daniel 7 beschriebenen chaldäischen Reich folgten, hatte das Herz eines

Menschen. Sie alle waren wie wilde Tiere, die sich gegenseitig erobern, plündern und durch Intrigen, Bündnisse und Kriege vernichten.“

Nebukadnezar wurde sogar gezwungen, sieben Jahre lang wie ein Tier zu leben und Gras zu fressen wie ein Tier. Gott zeigte allen, und er sollte der Welt heute und die ganze Zeit nach Daniel zeigen, dass Gott mit jedem Führer der Welt, der sich so verhalten hat, genau das tun wird. Er wird sie demütigen, so wie er es mit Nebukadnezar getan hat! Deshalb hat Gott es in der Antike getan, um der Welt zu zeigen, dass Er regiert und dass Er der Welt heute vieles erlaubt, aber Er ist der Herrscher und Er ist dabei, die Herrschaft der Menschen zu beenden, weil sie nicht wissen, wie man regiert! Und Er zeigt ihnen das auf die harte Tour! Und es ist fast an der Zeit, dass Er dem ein Ende setzt!

Sehen Sie sich die Nationen heute an! Sehen Sie Nationen, denen es überhaupt nichts ausmacht, eine andere Nation zu zerstören, nur weil sie ihr Land haben wollen? Sie wollen ihr Land! Wie viele solcher Nationen sehen Sie heute? Gefährliche Nationen! Heidnische Nationen! Und nicht die israelitischen Nationen; sie sind wie der Lehm. Sie haben nicht das stählerne Herz dieser Heiden, nachdem sie von einem bösen Geist erobert wurden.

Ich muss Ihnen das also nicht alles erklären. Sie können es selbst verstehen. Aber wenn Sie weitergehen und sich den Rest von Daniels Worten ansehen, werden Sie feststellen, dass er mit all diesen Männern dasselbe tun wird wie mit Nebukadnezar. Er wird sie zu Gott bringen. Micha 4, Verse 1 bis 3, drei Verse dort, und genau das wird mit diesen Männern geschehen. Gott wird ihnen eine Chance geben, zu bereuen und ihre bösen Eigenschaften zu überwinden.

Sie werden also zwei große Mächte sehen. Sie werden darauf reduziert werden, wenn Jesus Christus wiederkommen wird. Sie sind heute auf der Erde und Sie können sehen, wo eine der Mächte in Europa und eine der Mächte in Asien sein wird – eine riesige Macht – und sie werden miteinander kollidieren, und Jesus Christus wird Selbst eingreifen und sie davon abhalten, alles menschliche und tierische Leben zu vernichten! Wenn Jesus Christus das nicht verhindern würde, würde genau das passieren. Wir haben gesehen, wie schrecklich das ist, und wir müssen es verstehen.

Was hat Christus also über die Zeit der Heiden prophezeit? Schauen wir uns das mal an. Lukas 21 und Vers 22: „Denn das sind die Tage der Vergeltung, dass erfüllt werde alles, was geschrieben ist.“ Das ist eine gewaltige, erschütternde Aussage! All diese Prophezeiungen, und 90 Prozent davon sind für heute! Alles erfüllt sich, und Sie können es vor Ihren Augen sehen! Sie können genau sehen, was Jesus Christus prophezeit hat. Neunzig Prozent davon erfüllen sich vor unseren Augen!

Was bedeutet das alles? Was bedeutet es für Sie und für mich und für uns alle? Nun, beachten Sie, was er in Vers 24 sagt: „[U]nd sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt unter alle Völker, und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind.“ Die Nationen, von denen hier die Rede ist, werden vernichtet werden. Ist das für uns ein Grund, dem nachzugehen und es uns zu beweisen? Und Sie können es beweisen! Das können Sie ganz sicher!

Jerusalem wird hier erwähnt. In der Antike war das die Hauptstadt Israels, der zwölf Nationen. Heute konzentriert sich Gott auf drei von ihnen, das prophetische Israel. Es heißt heute Israel, drei Nationen: Amerika, Großbritannien und das jüdische Volk, die beiden Nationen, die das Erstgeburtsrecht haben, und das jüdische Volk, das das Zepter in der Hand hält. Sie sind von Gott mächtig gesegnet worden, und Sie können alles darüber in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* lesen. Unsere gesamte Literatur ist kostenlos.

Gott hat also einen mächtigen Weg, uns das zu vermitteln. Schon 1955 sprach Dr. Herman Hoeh darüber, und Sie konnten sehen, wie leicht das schon damals geschehen konnte. Einiges davon war bereits in Aktion, aber es erfüllt sich heute und ist dort draußen, wo jeder es sehen kann. Jeder!

Und Christus hat dies prophezeit, und Er möchte, dass wir etwas sehr Wichtiges lernen. Beachten Sie, was er in Vers 29 von Lukas 21 sagt: „Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle Bäume an“. Er spricht hier über die Zeiten der Heiden.

Vers 30: „[W]enn sie jetzt ausschlagen und ihr seht es, so wisst ihr selber, dass der Sommer schon nahe ist. (31) So auch ihr: Wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist.“ Das ist eine kraftvolle Bibelstelle!

Lassen Sie es mich wiederholen: „So auch ihr: Wenn ihr seht, dass dies alles geschieht“, wenn Sie es sehen, Sie können es direkt vor Augen sehen, „so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist“. Jesus Christus ist dabei, zurückzukehren! Es ist ein großartiges Zeichen dafür, dass Christus bald wiederkommen wird. Das muss Er auch! Sonst würde alles menschliche Fleisch vernichtet werden. Und Sie können sehen, dass wir dazu auf verschiedene Weise in der Lage sind: Massenvernichtungswaffen! Massen, in der Tat! All diese Prophezeiungen werden sich erfüllen!

Und in Matthäus 24 und Vers 33 heißt es, dass Sie all diese Ereignisse kommen sehen können und wissen, dass es nahe ist, es steht sogar vor der Tür! Ich meine, es ist direkt vor der Tür! Das ist furchtbar nah und wir können es sehen! Und sehen, wie wir es vermeiden könnten, wenn wir auf Gott hören würden. Deshalb schickt Gott die Botschaft und macht sie zu einem Zeugnis gegen sie. Aber er möchte auch, dass die Menschen dies erkennen und bereuen, und Er zeigt ihnen, wie sie das tun können. Und Er sagt ihnen in diesem Kapitel, wie sie es tun sollen.

Beachten Sie Vers 34: „Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschieht. (35) Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“ Nun, was wissen Sie darüber? Sie meinen, Sie können diese Bibel lesen und Gott sagt ganz klar: *Meine Worte werden nicht vergehen. Himmel und Erde werden vergehen, aber nicht die Worte der Bibel!* Und das ist unglaublich! Und es ist wunderbar! Und wir sollten uns in diese Bibel verlieben, wie Herbert Armstrong so oft von sich selbst sagte, wie Er und Seine Frau sie gemeinsam studierten und die Bibel

einfach liebten!

Nun, wir müssen uns auf jeden Fall klar machen, worum es hier geht, denn Gott sagt: *Seht her, ich erkläre euch das alles. Ich verkünde es Ihnen. Diese Ereignisse haben eine starke Botschaft!* Und Gott möchte, dass wir die Gefahr erkennen, in der wir uns in diesen Zeiten befinden, und Er möchte uns eine Chance geben, zu bereuen. Darum geht es heute auf jeden Fall.

Vers 36, was sollen wir tun, damit dies alles geschieht und sofort ein Ende hat? Beachten Sie Vers 36 [Lukas 21]: „Wachet aber allezeit und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn.“ Er sagt: *Sehen Sie, Sie könnten sogar all diesen Dingen entkommen, allem.* Nun, wie wäre es damit, nur physisch. Das ist ein enormer Segen, wenn Sie die biblische Prophezeiung und diese Ereignisse verstehen, dann wissen Sie, dass das der Segen ist, den wir uns alle wünschen sollten! Und Gott wird uns beschützen! Das hat Er uns versprochen!

Wir befinden uns bereits tief in der Zeit der Heiden. Sie können sehen, wie es da draußen passiert! Sehen Sie, was passiert! Ich muss Ihnen nicht einmal erklären, welche Nationen es gibt und was in dieser Welt geschieht. Sie können es sehen, wenn Sie etwas über die Weltnachrichten wissen. Sie können es direkt vor Ihren Augen sehen!

Lassen Sie mich Ihnen nur ein paar Verse aus Matthäus 24 geben. Das sagt Gott, Vers 30: „Und dann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohns am Himmel. Und dann werden wehklagen alle Stämme der Erde und werden sehen den Menschensohn kommen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.“ Große Herrlichkeit! Weiter heißt es, dass Er all dies, das ganze Universum, dem Menschen geben wird. Er wird ihm die Herrschaft über die Erde und das ganze Universum geben!

Und dann beachten Sie, was Er sagt, Vers 33: „Ebenso auch: Wenn ihr das alles seht, so wisst, dass *ernahe vor der Tür* ist.“ Es steht direkt vor der Tür!

Und Er sagt, dass zwei Frauen an der Mühle mahlen werden, eine wird mitgenommen und beschützt, und die andere wird nicht mitgenommen; sie werden all das ertragen müssen, weil sie die Botschaft Gottes nicht beachtet haben.